

Pest der kleinen Wiederkäuer

1. Erreger

Peste des petits ruminants virus, (PPRV), Familie Paramyxoviridae, Genus Morbillivirus. Je nach Stamm unterschiedliche Virulenz. Hohe Virusausscheidung erfolgt über Nase, Tränen, Speichel und Fäzes. Übertragung durch Aerosole und Belegen, indirekte Übertragung aufgrund geringer Tenazität vernachlässigbar¹.

Rinderpest (RP)-Viren und PPR-Viren sind eigenständige Viren mit naher antigener Verwandtschaft. Starke Kreuzimmunität.

1.1. Empfängliche Spezies

Ziege und Schaf, Rind, Schwein, Wildwiederkäuer sind empfänglich. Es erkranken aber nur die Ziegen und Schafe, wobei es bei der Ziege zu stärkeren klinischen Erscheinungen kommt.

1.2. Tenazität

Behülltes RNA-Virus, Geringe Tenazität, sehr licht- und hitzeempfindlich.

1.3. Vektoren

1.3.1. Belebt

keine bzw. epidemiologische Bedeutung vernachlässigbar

1.3.2. Unbelebt

keine bzw. epidemiologische Bedeutung vernachlässigbar

2. Entwesung

Nicht zwingend notwendig, eventuell Schädnerbekämpfung

3. Anzuwendende Desinfektionsverfahren

siehe auch: MANUAL ON PROCEDURES FOR DISEASE ERADICATION BY STAMPING OUT (<http://www.fao.org/docrep/004/y0660e/Y0660E00.htm>)

3.1. Laufende Desinfektion

Geprüfte Mittel für behüllte Viren der DVG-Desinfektionsmittelliste für den Tierhaltungsbereich in der jeweils gültigen Fassung entsprechend den Herstellerangaben

3.2. Vorläufige Desinfektion

Geprüfte Mittel für behüllte Viren der DVG-Desinfektionsmittelliste für den Tierhaltungsbereich in der jeweils gültigen Fassung entsprechend der Herstellerangaben

3.3. Schlussdesinfektion

3.3.1. Reinigung

mit Seifen und Detergentien (entsprechend Angaben im allgemeinen Teil)

3.3.2. Flächendesinfektion

Geprüfte Mittel für behüllte Viren der DVG-Desinfektionsmittelliste für den Tierhaltungsbereich in der jeweils gültigen Fassung entsprechend den Herstellerangaben

3.3.3. Desinfektion von Festmist und Gärresten

Gemäß Kapitel V 4.5.;

sehr geringe Tenazität des Erregers: Langzeitlagerung mit Kalkabdeckung zur Desinfektion möglich

3.3.4. Flüssigmist- und Jauchedesinfektion

Gemäß Kapitel V 4.6.;

sehr geringe Tenazität des Erregers: Langzeitlagerung mit Kalkabdeckung zur Desinfektion möglich

3.3.5. Desinfektion von Gegenständen, Geräten, Hälterungsbecken, Bienenkästen und Textilien

mit Seifen und Detergentien (entsprechend Angaben im allgemeinen Teil)

4. Rechtsgrundlagen

Richtlinie 92/119/EWG in der aktuellen Fassung

5. Literatur

1. Selbitz H.-J., Truyen U., Valentin-Weigand P., Alber G., Amtsberg G., Bauer J., Bauerfeind R., Beer M., Ewers C., Groschup M.H. *et al.*: **Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre**. vol. 10., aktualisierte Auflage: Stuttgart Enke Verlag; 2015.

Autor:

- **Dr. Bernd Hoffmann**
Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Virusdiagnostik, Greifswald - Insel Riems